

Andere Weiterbildungen

Tätigkeiten

Fachpersonen sexuelle Gesundheit befassen sich mit Themen der Intimität und Sexualität im Allgemeinen. Sie begleiten Menschen dabei, ein angemessenes Verhalten in den Bereichen sexuelle Gesundheit, Gefühlsleben und Fortpflanzung zu entwickeln und informieren über ein Sexualeben ohne Zwang, Verurteilung oder Gewalt sowie über selbstbestimmte Mutterschaft.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Information und Bildung

- über die verschiedenen Aspekte der menschlichen Sexualität informieren, beispielsweise Physiologie und Anatomie der Sexualorgane, Verhütung und Schwangerschaftsabbruch
- verschiedene Zielgruppen in angemessener Art und Weise informieren, etwa Eltern, Pädagoginnen, Kinder, Jugendliche und vulnerable Menschen
- Themen wie gesunde Beziehungen und sexualisierte Gewalt, Geschlechtsidentitäten, affektive und sexuelle Orientierungen oder sexuelle Rechte behandeln
- die Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen erklären und fördern; Tests durchführen und Menschen bei der Auswertung der Ergebnisse begleiten
- Menschen dabei unterstützen, eine positive Sexualität zu entwickeln

Beratung

- Einzel- oder Gruppengespräche führen
- Ratsuchende in ihren Überlegungen begleiten, um ihnen informierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu ermöglichen
- Einzelpersonen oder Paare bei besonderen Problemen im Zusammenhang mit dem Gefühls- und Sexualeben unterstützen und sie bei Bedarf an spezialisierte Fachpersonen verweisen

Zusammenarbeit und Ausbildung

- andere Fachleute wie Schulärztinnen, Schulleiter oder Lehrpersonen für die Bildung im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit sensibilisieren
- Projekte in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit konzipieren und leiten
- Personen im Praktikum begleiten und betreuen
- eigene Tätigkeiten und die des Teams regelmässig auswerten

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Ausbildung

Ausbildungsmöglichkeiten

- Hochschule Luzern HSLU: CAS / MAS
- Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie isp, Zürich: Master / einjährige Diplomelehrgänge

Dauer

1 bis 3 Jahre, berufsbegleitend, abhängig von der gewählten Ausbildung

Ausbildungskonzept/-inhalte

Die Weiterbildungen sind praxisorientiert: Intervention, Supervision und Praktika ergänzen die Theorie. Es werden Module angeboten zu Themen wie sexuelle Rechte, Konzepte und Kompetenzen der Sexualpädagogik, Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen, psychosoziale Beratung zu Sexualität und Gesundheit.

Abschluss

- HSLU: "Master of Advanced Studies (MAS) Sexuelle Gesundheit im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich"
- SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ vergibt für die 2 Wahlpflicht-CAS im Rahmen des MAS den Fachtitel "Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung"
- isp Zürich: "Master of Arts in Sexologie" und Diplom in "Sexualpädagogik", "Sexualtherapie" oder "Sexualität und Behinderung" (einjähriger Diplomelehrgang)

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- eidg. anerkannter Tertiärabschluss wie Höhere Fachschule, Fachhochschule oder Universität im Sozial-, Gesundheits- oder Bildungsbereich
- und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Pädagogik und Beratung

Die Zulassungsbedingungen sind für jeden Studiengang / Diplomlehrgang anders (Aufnahmeverfahren, Sur-Dossier-Aufnahmemöglichkeiten). Über Details informieren die Bildungsinstitutionen.

Anforderungen

- Kontaktfreudigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein

Weiterbildung

Kurse und Tagungen

Angebote der Hochschule Luzern, des isp Zürich, des Fachverbands sexuelle Gesundheit in Beratung und Bildung faseg, von SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ, der [Deutschen Psychologen Akademie](#) sowie von weiteren Bildungsanbietenden im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen.

Nachdiplomstufe

Bei entsprechender Vorbildung: Nachdiplomstudiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. CAS oder MAS Gesundheitsförderung und Prävention, MAS Lösungs- und Kompetenzorientierung, CAS oder MAS Public Health

Berufsverhältnisse

Fachpersonen sexuelle Gesundheit arbeiten an verschiedenen Orten, je nachdem, ob sie in der Beratung oder in der Bildung tätig sind: beispielsweise in Fachstellen für sexuelle Gesundheit oder in multidisziplinären Teams in der Gynäkologie, in Krankenhäusern, Sozialdiensten, schulärztlichen Diensten, Jugend- und Präventionsorganisationen oder in pädagogischen Teams in spezialisierten Einrichtungen.

Der Status und die Strukturen der Fachstellen für sexuelle Gesundheit sind von Kanton zu Kanton unterschiedlich, daher sind die Arbeitsmöglichkeiten von der Sozial- und Gesundheitspolitik des jeweiligen Kantons abhängig.

Weitere Informationen

Hochschule Luzern - Soziale Arbeit
6002 Luzern
www.hslu.ch/sozialarbeit

Institut für Sexualpädagogik und
Sexualtherapie isp
8001 Zürich
isp-zuerich.ch/

Fachverband sexuelle Gesundheit in
Beratung und Bildung faseg
8000 Zürich
www.faseg.ch

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ
3011 Bern
www.sexuelle-gesundheit.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Berater/in im psychosozialen Bereich HFP	22 / 0.734.21.0
Paar- und Familienberater/in / Paar- und Fam...	22 / 0.734.3.0
Sozialpädagoge/-pädagogin FH (BA/BSc)	22 / 0.731.35.0